Landkreis Oder-Spree
Der Landrat

Antrag
- öffentlich -
Drucksache **1/AfD/2025/NEU/NEU**

federführendes Amt:	Büro Kreistag
Antragssteller:	Fraktion AfD
Datum:	31.03.2025

Beratungsfolge	**Termin**	**Bemerkungen**
Kreisausschuss	12.02.2025	ohne Abstimmung - Verweis in die Ausschüsse
Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung	13.03.2025	zurückgezogen - TO HuF und KA bereits verschickt
Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen	24.03.2025	zurückgestellt
Kreisausschuss	26.03.2025	zurückgestellt - Verweis in die nächste Beratungsfolge
Ausschuss für Ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung	15.05.2025	
Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen	26.05.2025	
Kreisausschuss	04.06.2025	
Kreistag	18.06.2025	

Betreff:

Erstellung einer Konzeption für die Wirtschaftsförderung unter Bündelung der vielfältigen Angebote in der Region

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landrat wird beauftragt bis spätestens zur letzten Sitzungsrunde des Kreistags vor der Sommerpause 2025 eine Konzeption für die Wirtschaftsförderung mit klarer Zielsetzung unter Bündelung der vielfältigen Angebote in der Region vorzulegen.

Sachdarstellung:

Die für Oder-Spree zuständige Ostbrandenburgische Wirtschaftsförderung (OWF) hat seit vielen Jahren keine besonders großen Erfolge vorzuweisen und arbeitet ohne klare Zielvorgabe seitens des Kreistags mit einem Geschäftsführer, zwei Regionalmanagerinnen und einer Sekretärin. Angeblich werden Firmen in Oder-Spree betreut und unterstützt, wenn sie Erweiterungen oder Veränderungen planen oder neue ggf. zusätzliche Standorte suchen. Wie aber steht es um nationale und internationale Werbung für den Standort Oder-Spree und seine Vorzüge? Wie bekannt sind wir bei potentiellen Auszubildenden und Studierenden, um dem Mangel an qualifizierten Fachkräften in fast allen Branchen entgegen wirken zu können?

Leider wurde dem Kreistag zumindest in den letzten 16 Jahren nie eine Konzeption für die Wirtschaftsförderung, eine Zielsetzung der Aktivitäten und zu Möglichkeiten der Kooperation und Zusammenarbeit mit ähnlichen Angeboten mindestens der IHK und HWK Ostbrandenburg, den von Landesseite definierten und betriebenen Regionalen Wachstumskernen (RWK), den regional aktiven LAGen, @see, dem Kreisbauernverband (KBV) und der regionalen Vertretungen der WFBB des Landes Brandenburg vorgelegt.

Das muss sich dringend ändern, denn nur auf Basis einer Konzeption für die Wirtschaftsförderung mit einer klaren Zielsetzung und darauf aufbauenden Strategie für die Aktivitäten und koordinierter Einbindung aller auf diesem Gebiet Aktiven kann etwas erreicht werden und bestünde auch erstmals die Möglichkeit der begleiteten Kontrolle der Arbeiten und der Zielgerichtetheit durch den Kreistag.

Daher soll der Landrat mit diesem Beschluss beauftragt werden eine Konzeption für die Wirtschaftsförderung mit einer klaren Zielsetzung vorzulegen und zur Entwicklung einer Umsetzungsstrategie im zuständigen Fachausschuss und im Kreisausschuss zur weiteren Diskussion und Präzisierung vorlegen.

Ziel dabei muss es sein, die Branchenkompetenzen in wichtigen Handwerks- und Industriebereichen durch Bündelung der Angebote und Ressourcen und durch personelle und infrastrukturelle Entwicklung zu verbessern. Dabei ist auf eine ausgewogene Entwicklung mit gleichen Arbeits- und Lebensverhältnissen in allen Teilen im Landkreis hinzuwirken. Insbesondere strukturell schwächere Regionen sind zu unterstützen.

……..……..……
gez. Lars Aulich
Vorsitzender der AfD-Kreistagsfraktion